



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Bürgerbeteiligung

am 21. Januar 2025

Anwesend

- Stellvertretender Vorsitz

Dirk Hey

- Mitglieder

Fabian Beyer-Herrero

Mona Erb

Karin Grunwald

Jörg Gusek

Gunther Heinisch

Fabian Benedikt Heubel Vertretung für Herrn Rainer Bibbert

Gregor Knapp

Karin Kunert Vertretung für Frau Sara-Johanna Herz

Judith Poersch Ab 17.45 Uhr (TOP 3.2)

Marcus Popp

Isabell Rahms

Sabine Rast Vertretung für Herrn Giovanni Rappa

Rolf Schmitt

Benjamin Steiner

Lars Weber

- beratende Mitglieder

Stefanie Enders

Saskia Ferretti Ab 18:10 Uhr (TOP 6)

Ingo Jahn

Christoph Rosenkranz

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Sara-Johanna Herz

- Mitglieder

Rainer Bibbert

Herbert Egner

Jim Preuß

Giovanni Rappa

- beratende Mitglieder

Holger Stangner

Leonie von Bremen

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Sprecher
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 5. November 2024
3. Nachbesetzung Mitglieder aus der Einwohnerschaft
 - 3.1. Nachbesetzung feste Mitglieder aus der Einwohnerschaft
 - 3.2. Nachbesetzung stellvertretende Mitglieder aus der Einwohnerschaft
4. Verpflichtung der Mitglieder
5. Ausblick: Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen
6. Jockel-Fuchs-Platz, Vorstellung des Bürgerbeteiligungskonzeptes
7. Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz
8. Relaunch www.mainz.de - Seiten der Bürgerbeteiligung
9. Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Hey eröffnet um 17.35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt der Beirat die Aufnahme des TOP 5 „Ausblick: Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen“ auf die nächste Beiratssitzung am 10. April 2025 zu verschieben.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Begrüßung durch den stellvertretenden Sprecher**

Herr Hey begrüßt die Mitglieder aus der Einwohnerschaft, die Mitglieder aus den Stadtratsratsfraktionen und aus der Stadtverwaltung.

Besonders begrüßt er von der Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) Herrn Frank Intra und Frau Aleksandra Freiberg und vom Beteiligungsbüro Kokonsult Frau Kristina Oldenburg, Frau Judith Becker und Herrn Till Jacobsen, die unter TOP 6 die geplante Bürgerbeteiligung zum Jockel-Fuchs-Platz und zur Freitreppe vorstellen werden. Zudem begrüßt er die Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Mainz, Frau Katharina Reißberger, die unter TOP 7 die Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz vorstellen wird.

Punkt 2 **Kenntnisnahme der Niederschrift vom 5. November 2024**

Herr Hey fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung vom 5. November 2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Auf Nachfrage erklärt Frau Kochenrath, dass die Anlagen zur Niederschrift im Bürgerinformationssystem auf der Seite <https://bi.mainz.de/si0057.php?ksinr=4627> unter „4 Dokumente“ zu finden seien.

Punkt 3 **Nachbesetzung Mitglieder aus der Einwohnerschaft**

Aus der Gruppe der Vertreter:innen aus der Einwohnerschaft und aus der Gruppe der Stellvertretungen aus der Einwohnerschaft sind jeweils ein Mitglied zum Jahresbeginn aus dem Beirat für Bürgerbeteiligung ausgetreten.

Es müssen somit von den Beiratsmitgliedern 1 neues festes Mitglied aus der Gruppe der Stellvertreter:innen und anschließend 2 neue Stellvertreter:innen aus der Gruppe der Nachrücker:innen benannt werden.

Punkt 3.1 **Nachbesetzung feste Mitglieder aus der Einwohnerschaft**

Die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung schlägt aus der Gruppe der Stellvertretungen der Einwohnerschaft Frau Judith Poersch als 9. festes Mitglied für die Vertreter:innen aus der Einwohnerschaft vor. Frau Poersch ist anwesend und stellt sich den Beiratsmitgliedern vor. Der Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Punkt 3.2 **Nachbesetzung stellvertretende Mitglieder aus der Einwohnerschaft**

Die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung schlägt aus der Gruppe der Nachrücker:innen, die in der Beiratssitzung am 12. September 2023 von Herrn Oberbürgermeister Haase ausgelost wurden, Frau Sabine Hain-Davis und Frau Miriam Jäger als Stellvertretungen für die festen Mitglied aus der Einwohnerschaft vor. Der Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Punkt 4 **Verpflichtung der Mitglieder**

Herr Hey verliest den Verpflichtungstext und verpflichtet mit Handschlag Frau Judith Poersch, Herrn Christoph Hardy und Herrn Christopher Laibach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Er weist zugleich auf die Schweige- und Treuepflichten nach der Gemeindeordnung hin.

Punkt 5 **Ausblick: Bericht über die Beteiligungsveranstaltungen**

Der TOP wurde auf die Sitzung am 10. April 2025 verschoben.

Punkt 6 **Jockel-Fuchs-Platz, Vorstellung des Bürgerbeteiligungskonzeptes**

Herr Intra von der Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) und Frau Oldenburg vom Beteiligungsbüro Kokonsult stellen anhand einer Powerpoint-Präsentation das geplante „Bürgerbeteiligungskonzept Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Die Anmerkungen aus dem Beirat werden in der Sitzung am Flipchart notiert. Ein Foto dieses Flipcharts ist ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Intra, dass die Bürgerbeteiligung der Phase 0 vorgeschaltet sei. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im September würde die Ausschreibung für einen städtebaulichen Wettbewerb beginnen.

Die Beiratsmitglieder bitten darum, dass ihnen die Beteiligungstermine zeitnah zugestellt werden. Dies wird nach dem Beginn der Öffentlichkeitsarbeit mit einem Pressetermin am 31. Januar 2025 erfolgen.

Frau Oldenburg erklärt, dass die Gewichtung der Merkmale der Mainzer Bürger:innen in der Spurgruppe (siehe Folie 12) nach dem Bewerbungsschluss am 20. Februar auf Grundlage der eingegangenen Bewerbungen festgelegt werde. Ziel sei es, eine möglichst große Vielfalt zu erreichen.

Aus dem Beirat kommt die Frage, ob geplant sei, dass die Spurgruppen-Mitglieder in den Bürgerdialogen eine besondere Aufgabe zugeteilt bekämen. Dies sei nicht der Fall. Durch die Teilnahme der Bürger:innen an der Spurgruppe solle jedoch von vorherein sicher gestellt werden, dass auch die Bürger:innenperspektive bei allen Schritten vertreten sei.

Frau Oldenburg erläutert, dass die Online-Beteiligung ohne vorherige Registrierung anonym möglich sein werde. Sie solle möglichst niedrigschwellig sein und auch am Smartphone ausfüllbar sein.

Der Beirat legt nahe, auch älteren Menschen, die nicht digital erreichbar seien, Möglichkeiten zur Beteiligung zu geben. Frau Oldenburg gibt an, dass bei der Ansprache der Bürger:innen für die Bewerbung zur Spurgruppe u. a. der Seniorenbeirat als Multiplikator eingeplant sei. Der Vorschlag eines Beiratsmitgliedes, neben dem QR-Code am Bauzaunbanner auch einen Briefkasten zum Einbringen von Ideen etc. auf Papier anzubringen, nimmt das Beteiligungsbüro mit. Auf Nachfrage erklärt Frau Oldenburg, dass Anwohner:innen durch die Spurgruppe beteiligt werden. Schausteller seien in der Spurgruppe nicht vertreten, ihre Belange würden aber durch die teilnehmenden Fachämter mit in den Prozess fließen.

Es wird vereinbart, dass nach Abschluss und Auswertung der Bürgerbeteiligung die MAG und Kokonsult noch einmal in den Beirat eingeladen werden, um über ihre Erfahrungen zu berichten.

Punkt 7 **Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz**

Frau Reißberger, Koordinatorin der Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz, stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation ihren Arbeitsbereich vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage erklärt Frau Reißberger, dass die Spielplatzpartizipation in Mainz schon seit ca. 30 Jahren durchgeführt werde.

Sie erläutert weiterhin, dass im Jugendhilfeausschuss etwa zu jeder zweiten Sitzung Kinder und Jugendliche entweder ein Anliegen in der Sitzung vortragen oder es vorher schriftlich einreichen würden.

Auf eine weitere Nachfrage erklärt Frau Reißberger, dass sich die Jugendkonferenz an Mainzer Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahre richte, weil dies einerseits entwicklungspsychologisch und andererseits auf Grund des Lerninhaltes (ab 8. Klasse Kommunalpolitik) in der Schule eine passende Altersspanne sei.

Verschiedene Milieus würden durch die Vielzahl an Formaten erreicht. Es gäbe dabei die Möglichkeit, sich einmalig oder aber auch längerfristig zu engagieren. Die Auswertung der Jugendkonferenz 2024 würde zeigen, dass die Teilnehmer:innen in etwa zu gleichen Teilen aus Realschule Plus, Integrierter Gesamtschule und Gymnasium kämen. Auch Berufs- und Förderschulen waren bereits vertreten.

Zuletzt erklärt Frau Reißberger, dass es zwar kein Beteiligungstool gäbe, über welches die Jugendlichen direkt ihre Anliegen vorbringen könnten, man dies aber problemlos per E-Mail an jugendbeteiligung@stadt.mainz.de machen könne. Auf die Jugendkonferenz würden die Jugendlichen über die Schulen, die Schulsozialarbeit, Jugendzentren, Social Media etc. aufmerksam gemacht.

Punkt 8 **Relaunch www.mainz.de - Seiten der Bürgerbeteiligung**

Frau Kochenrath aus der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung leitet eine Impulsrunde zur Überarbeitung der Struktur der Internetseiten für Bürgerbeteiligung in Mainz (www.mainz.de/buergerbeteiligung) an.

Die Mitglieder des Beirates erarbeiten vor Ort in vier Kleingruppen Vorschläge dafür, wie die Struktur der Internetpräsenz der Bürgerbeteiligung gestaltet werden könnte. Die verwaltungsinterne AG Leitlinien Bürgerbeteiligung hatte in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2024 ebenfalls Vorschläge für die Struktur der Internetpräsenz erarbeitet.

Die Ergebnisse aus diesen beiden Impulsrunden würden in die Überarbeitung der Seitenstruktur durch die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung im Rahmen des für www.mainz.de geplanten Relaunches einfließen. Aktuell werde davon ausgegangen, dass weiterhin mit Kacheln gearbeitet werden könne. Falls dies nicht der Fall sei, werde versucht, die erarbeitete Denk- bzw. Klick-Logik auf die neue Struktur zu übertragen.

Punkt 9 Verschiedenes

Herr Hey informiert, dass die nächsten Sitzungen wie folgt stattfinden werden:

- 10. April 2025
- 2. Juli 2025
- 30. Oktober 2025

Er bedankt sich bei allen für die Anwesenheit und die angeregten Diskussionen und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

gez.

Dirk Hey
Sprecher

gez.

Renate Kochenrath
Schriftführung

ANLAGEN

Präsentation *Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe*
Fotoprotokoll zu TOP 6
Präsentation *Kinder- und Jugendbeteiligung in Mainz*